

# Das Klimaspekulationskarussell dreht sich munter weiter!

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. Juli 2013

von Wolfgang Thüne

Dass das Wetter keine Ruhe kennt, weiß jeder. Auch wenn wir schlafen, geht es weiter und wenn wir morgens aufwachen, stellen wir häufig fest, dass das abends von Fernsehmeteorologen „versprochene Wetter“ nicht eingetroffen ist. Nichts ist beständiger als der Wandel, und das gilt nicht nur für das Wetter. Ihm müssen wir uns anpassen, fügen und nicht umgekehrt!

Dieser Tatsache haben sich schon Adam und Eva nach der Ausweisung aus dem „Paradies“ gebeugt. Dahinter steckt das Erfolgsgeheimnis des Menschen, denn wir sonst als durch kluge Anpassung hätte er sich über die Erde ausbreiten können. Kleider, Häuser, Nahrung, alles wurde den jeweiligen Wetterbedingungen angepasst.

---

## ZEIT-Autorinnen erhalten fragwürdigen Sonderpreis für fragwürdigen Klimaartikel!

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. Juli 2013

Guter Journalismus ist auch nicht mehr das was er mal war. Im Zuge der Genderisierung und anderer „Wissenschaften“ werden die Anforderungen, die an einen guten Journalisten gestellt werden, einfach umdefiniert. Galt früher, dass ein guter Journalist über einen Sachverhalt zunächst neutral, umfassend und objektiv zu berichten hatte, um dann ggf. anschließend in einem solchen, als Meinung gekennzeichneten Kommentar, die zuvor geschriebenen Fakten zu kommentieren, gilt heute die gewollte Vermengung beider Anforderungen als gut. Die persönliche Meinung soll und muss die Fakten eng vermengt begleiten, wenn möglich ersetzen, wobei das eine vom anderen nicht mehr unterscheidbar sein sollte. Dann ist der Artikel evtl. sogar preiswürdig. Nur so ist es zu verstehen, dass die beiden komplett ahnungslosen, aber meinungsstarken „Journalistinnen“ von „DIE ZEIT“ für ihr Geschreibsel „Die Klimakrieger“ auch noch einen Preis erhalten. Zwar nur von der obskuren Gregor Louisoder Umweltstiftung , aber eben einen Preis.

---

# **Vestas plant Medien – Kampagne für Windkraftanlagen!**

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. Juli 2013

Krieg den Hütten, Friede den Windkraftpalästen. So lautet der neue Slogan der Windmüller. Zur Umsetzung machen sie mobil, nachdem sich die Sonne für die Solarwende-Gewinnler langsam verfinstert. Die dänische Firma Vestas – geplagt von Ergebnisproblemen – will verhindern, dass es bei der Windkraft zu einer ähnlichen Flaute kommt wie im Solargeschäft.

---

# **Energiewende wirkt: Regierung treibt die Stromkosten auf Rekordwert**

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. Juli 2013

Die Energiewende wird teurer und teurer. Steuern und Abgaben auf den Strompreis erreichen in diesem Jahr einen Höchststand von knapp 32 Milliarden Euro. Und weitere Belastungen sind schon absehbar...

---

# **Aus aktuellem Anlass: Deutsche Hochwasser- und Niederschlagschronologien**

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. Juli 2013

von Manfred Mudelsee und Gerd Tetzlaff auf der 7. Deutschen Klimatagung im Oktober 2006:

Blickt ein Laie in die Tageszeitungen, besucht Online-Nachrichtendienste, schaut in Webseiten von Umweltministerien, so befällt ihn oder sie die Vermutung, daß es katastrophal mit unserem Klimasystem stehe. „Die Wetterextreme nehmen zu“ ist eine häufige dort anzutreffende Mitteilung. Ein Klimawissenschaftler dagegen mag mit

Achselzucken eine systematische Verzerrung (only bad news are good news) vermuten. Außerdem wird er oder sie Anstoß an der Mitteilung nehmen und sich fragen, was denn nun zunehme: die Stärke von Extremereignissen oder deren Häufigkeit...